



## SITZUNGSVORLAGE

**Thema:** Erweiterte Sprachkurskoordination und Nutzung des digitalen Tools „JobKraftwerk,“

Frühere Beratungen: 21.09.2020

Anlagen: Power Point Präsentation

Sachvortrag : Monika Schanz / David Rosenkranz      Zeitdauer (ca.): 15      Min.

**Beschlussvorschlag:** Die Verwaltung erhält den Auftrag

- das digitale Bildungsmanagement zu erweitern
- das Instrument der Sprachstandfeststellung zu installieren
- den Vertrag mit Lambda Quoppa (Job Kraftwerk) bis zum 31.12.2022 zu verlängern

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	Beschluss	29.11.2021	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	Beschluss	29.11.2021	öffentlich

**Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):**  ja  nein

**Aufwendungen/Auszahlungen**

<b>Ergebniswirksam:</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Investiv:</b> <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	_____ Euro	Einmalige Auszahlung	_____ Euro
Jährlicher Aufwand	_____ Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	44.000 Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	_____ Euro

**Erträge/Einzahlungen**

<b>Ergebniswirksam:</b> <input type="checkbox"/>		<b>Investiv:</b> <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

**Mittelbereitstellung im Haushalt:**

<b>Ergebnishaushalt:</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Investitionshaushalt:</b> <input type="checkbox"/>	
Produkt:	318010	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	4599010		
Sachkonto:	442900600/442930310		
Zur Verfügung stehende Mittel:	44.000		Euro

**ggf. noch bereit zu stellen:** \_\_\_\_\_ Euro

**Deckungsvorschlag:**

<b>Ergebnishaushalt:</b> <input type="checkbox"/>		<b>Investitionshaushalt:</b> <input type="checkbox"/>	
Produkt:	_____	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	_____		
Sachkonto:	_____		

**Medien:**  PowerPoint  pdf-Datei

**Elektronisch mitgezeichnet von:**

<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Amt für Migration und Integration

## 1. Ausgangslage:

### 1. Das digitale Integrationsmanagement

Dem Integrationsmanagement steht seit 2018 das Instrument der digitalen Dokumentation über die Plattform JobKraftwerk des Betreibers Lamda Quoppa zur Verfügung. Im Zuge der Vertragsverlängerung im Jahr 2020 wurde das Modul des digitalen Bildungsmanagements hinzu gebucht. Darüber hinaus wurde im Jahr 2021 die Nutzung für die Soziale Betreuung in der vorläufigen Unterkunft (Flüchtlingssozialarbeit) geöffnet. Der Vertrag mit Lambda Quoppa endet zum 31.03.2022.

### 2. Erweiterte Sprachkurskoordination

Der Erwerb der Sprache ist der zentrale Baustein der Integration. Die Teilnahme an Sprachkursen bietet die Möglichkeit, sich in unsere Gesellschaft schneller und besser zu integrieren. So stellen sie zum einen eine zwingende Voraussetzung für die Integration in den Arbeitsmarkt dar. Gleichzeitig schaffen sie Tagesstruktur und tragen zur Wahrung des sozialen Friedens in der Region bei.

Im Bodenseekreis stehen den Migrantinnen und Migranten folgende Sprachkursarten zur Verfügung:



Derzeit wird lediglich der Zugang zur niederschweligen Sprachförderung, den Erstorientierungskursen sowie den Sprachkursen nach der Verwaltungsvorschrift (VwV) Deutsch durch die zentrale Sprachkurskoordination im Amt für Migration und Integration koordiniert und gesteuert. Integrationskurse und die DeuFöV-Kurse werden derzeit nicht durch die Sprachkurskoordination begleitet. Der Zugang zu diesen Kursen ist jedoch sehr komplex und stellt die Migrantinnen und Migranten vor große Herausforderungen.

## 2. Sachverhalt:

### 1. Digitales Integrationsmanagement

Das Dokumentationssystem hat sich als wichtiger Bestandteil zur Erhebung und Erfassung sowie Evaluation der Integrationsarbeit etabliert. Die im Rahmen der Förderung für das Integrationsmanagement nach der VwV Integrationsmanagement zu erstellenden Erhebungen und Berichte werden mittels der in der Software erfassten Daten generiert. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird diese Verwaltungsvorschrift zum Januar 2023 neu überarbeitet. Die Verwaltung schlägt daher vor, den Vertrag zunächst bis Ende 2022 zu verlängern.

### 2. Erweiterte Sprachkurskoordination

Im Sinne einer ganzheitlichen Herangehensweise an die Sprachförderung im Landkreis wird die Sprachkurskoordination auf die gesamte Gruppe der Neuzugewanderten ausgeweitet. Somit wirken sich die Aktivitäten auf das gesamte Angebot der Sprachkurse, ungeachtet des Aufenthaltsstatus, aus.

Die Wirksamkeit der Sprachkursangebote soll in Zukunft zusätzlich erhöht werden. Dies kann durch Verringerung von Wartezeiten vor und zwischen der Teilnahme an den Sprachkursangeboten sowie durch eine verbesserte inhaltliche Anschlussfähigkeit der Sprachkurse untereinander erreicht werden. Zusätzlich muss eine einheitliche Feststellung der Sprachkenntnisse aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen vor Kursbeginn stattfinden, um den Kurs Erfolg sicherzustellen. Gleichzeitig muss der Bedarf der Migrantinnen und Migranten frühzeitig erhoben und somit in die Planung aufgenommen werden. Damit wird eine hohe Durchführungswahrscheinlichkeit der geplanten Kurse erzielt.

Das Amt für Migration und Integration möchte deshalb ein aufeinander **abgestimmtes und aufbauendes Sprachkurssystem** unter Einbeziehung aller Sprachkursangebote etablieren.

Die hierfür notwendigen Schritte sind:

- a. Koordinierte Abstimmung von Bedarf und Angebot durch
  - **Abstimmungsgespräche** der Träger und der Verpflichtenden (Jobcenter, Ausländerbehörde, Leistungsverwaltung im Amt für Migration und Integration). Dies wird durch die Sprachkurskoordination gesteuert. Innerhalb dieser Gespräche findet eine Ausrichtung der Angebote am zentral definierten Bedarf zur Vermeidung von Förderbrüchen statt.
  - **Erweiterung des digitalen Bildungsmanagements** als Dokumentationssystem des Gesamtbedarfes des Bodenseekreises. Dies soll durch Auswertungsmöglichkeiten nach vorher definierten landkreisspezifischen Parametern erfolgen.
- b. Passgenaue Zusteuerung in das System durch
  - **Erweiterung des digitalen Bildungsmanagements** zur Nutzung für eigenständige Anfragen der Migrantinnen und Migranten sowie einer Schnittstelle zu den verpflichtenden Stellen und den Betreuungs- und Beratungsangeboten (Jobcenter, Ausländerbehörde, Leistungsgewährung, Migrationsberatung für Erwachsene, Jugendmigrationsdienst). Mit der Nutzung eines Tools für alle Beteiligten kann zeitnah die Zusteuerung zum Sprachkursangebot ohne Brüche stattfinden. Darüber hinaus können Migrantinnen und Migranten auch ohne Anbindung an ein Beratungssystem in das Kurssystem aufgenommen werden.
  - eine zentral **koordinierte Sprachstandfeststellung** von Seiten der Sprachkurskoordination mit anschließendem Angebot eines passenden Kurses. Damit wird die Zusteuerung nach individuellem Bedarf sowie die Homogenität der Gruppen sichergestellt.

Die Verwaltung schlägt vor, den Vertrag mit beiden Bestandteilen (Integrationsmanagement und Bildungsmanagement) mit Lambda Quoppa bis Ende 2022 zu verlängern. Gleichzeitig soll die Zielgruppe auf die Gesamtheit der Migrantinnen und Migranten im Bodenseekreis ausgeweitet und die zentrale Sprachstandfeststellung fester Bestandteil der Sprachkurskoordination werden.

### **3. Finanzielle Auswirkungen:**

Digitales Integrationsmanagement:	25.000 EUR pro Jahr
Digitales Bildungsmanagement:	10.000 EUR pro Jahr
Sprachstandfeststellung:	9.000 EUR pro Jahr

Alle Ausgaben wurden in den Haushalt 2022 eingeplant.